



Die Walküre

Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen«

Text und Musik von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertiteln

PREMIERE 16. September 2021, **18.00 Uhr**

Das Stadttheater Klagenfurt eröffnet die neue Spielzeit am 16. September 2021 mit Richard Wagners *Die Walküre*. Sie bildet den Auftakt eines großen Ring-Projekts, das in den kommenden vier Spielzeiten gezeigt wird. Der Opernzyklus steht damit erstmals seit den 60er Jahren wieder am Spielplan. Regie führt Intendant Aron Stiehl, die musikalische Leitung übernimmt der neue Chefdirigent Nicholas Milton. In der Rolle des Wotan ist Markus Marquardt zu sehen, in der Rolle der Fricka Ksenia Vyaznikova. Am Tag nach der Premiere lädt das Stadttheater Klagenfurt, bei freiem Eintritt, wieder zu einer *Langen Nacht der kurzen Musik* mit Konzerten und Lesungen im und um das Stadttheater.

Wagners große Tetralogie erzählt die Geschichte der Welt als Kreislauf von Beginnen und Enden, von Leben, Lieben und Scheitern der Menschheit, von Schöpfung, Zerstörung und neuerlicher Schöpfung. Das Werk spiegelt universale Gesellschaftsstrukturen wider und hinterfragt das Verhältnis von Mensch und Natur – womit es eines der drängendsten Themen der Gegenwart und näheren Zukunft zur Diskussion stellt.

Die Nachkommen Wotans sollen die Macht des Göttervaters sichern. Ein Zwillingsspaar, Siegmund und Sieglinde, scheint geboren dafür: Der Bruder landet am Herd seines Feindes, findet dort nach Jahren seine Schwester und gewinnt ihr Herz. Alles läuft nach Plan – und doch verstößt die Geschwisterliebe gegen Gesetze. Der Vater muss den Sohn opfern. Brünnhilde, Lieblingstochter, widersetzt sich zum ersten Mal dem Vater und schützt vergebens das inzestuöse Paar.

Menschen im erbitterten Kampf zwischen archaischen Gesellschaftsstrukturen und unbremstem Freiheitsdrang. Ein resignierender Gott, der sich selbst, sein Werk und seine Macht verneint – und doch versucht, ein Wesen zu erschaffen, das

seine Existenz retten kann. Doch kann ein unabhängiger, freier Mensch die Schuld der Götter tilgen?

Die Walküre ist unter den Werken der *Ring*-Tetralogie seit jeher der Publikumsliebling. Mit diesem Werk als Beginn steigen die Klagenfurter Zuschauer*innen nicht in der mythischen Vorzeit in die Handlung ein, die das *Rheingold* präsentiert und so im Beginn bereits das Ende der Parabel verrät, sondern in der metaphorisch begriffenen Jetztzeit der Menschen. So wird besonders deutlich, dass der *Ring* nur vordergründig in einer fantastischen Welt von Göttern, Helden und Zauberwesen spielt.

MUSIKALISCHE LEITUNG **Nicholas Milton** REGIE **Aron Stiehl**

BÜHNE UND KOSTÜME **Okarina Peter, Timo Dentler**

DRAMATURGIE **Markus Hänsel**

WOTAN **Markus Marquardt** FRICKA **Ksenia Vyaznikova**

BRÜNNHILDE **Magdalena Anna Hofmann** SIEGLINDE **Martina Welschenbach**

SIEGMUND **Julian Hubbard** HUNDING **Rafal Pawnuk**

WALKÜREN **Ksenia Vyaznikova, Meredith Bloomfield, Franziska Giesemann, Sarah**

Gilford, Veronika Dünser, Ivana Djokovic, Larissa Gabshiy, Olena Pruscha

Kärntner Sinfonieorchester

Einführungsmatinee 05. September 2021, 11 Uhr **Moderation** Intendant Aron Stiehl

Einführung vor jeder Vorstellung um 17.30 Uhr

Dauer ca. 4,5 Stunden, zwei Pausen

Entsprechend der letztgültigen Verordnung der Bundesregierung kann das Stadttheater Klagenfurt wieder die gesamte Sitz- und Stehplatzkapazität anbieten. Beim Einlass sind eine **personalisierte Eintrittskarte**, ein **»GGG« - Nachweis** und ein **Lichtbildbildausweis** vorzuweisen. Maskenpflicht und Abstandsregel entfallen.

Wir empfehlen zum Schutz aller Theaterbesucher im Theater, auch während der Vorstellung, eine FFP2-Maske oder einen MNS zu tragen.

Presse

Carmen Buchacher

Tel +43 (0) 463 55266 222

Mobil +43 699 12 18 46 18

c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 08. August 2021